



**Sichere Querungsmöglichkeit auf der unteren Lütticher Straße**

stadt aachen



# Anlass / Zielsetzung

- **Antrag in der Bezirksvertretung Aachen-Mitte**
  - › Errichtung einer sicheren Querungsmöglichkeit im Bereich der stadteinwärtigen Lütticher Straße
  - › Grund: Zunahme der Querungen von Fußgängern seit der Eröffnung des Supermarkts
- **Beratung in der Bezirksvertretung Aachen-Mitte am 08.01.2020**
  - › Mittelinsel unerwünscht, da der vorhandene Radschutzstreifen unterbrochen werden müsste
  - › Hinweis auf hohen Querungsbedarf auch im Bereich der Einmündung Morillengang
  - › Beschluss (vorläufig): *„Die Bezirksvertretung Aachen-Mitte nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis. Sie empfiehlt dem Mobilitätsausschuss, den Planungsbeschluss für eine Variante mit Fußgängerüberweg in Richtung Morillengang zu fassen.“*

# Bestandssituation – Zufahrt Supermarkt



Sichere Querungsmöglichkeit auf der unteren Lütticher Straße

Mobilitätsausschuss, 30.01.2020





# Bestandssituation – Zufahrt Supermarkt



Sichere Querungsmöglichkeit auf der unteren Lütticher Straße

Mobilitätsausschuss, 30.01.2020



# Bestandssituation – Sichtverhältnisse an Zufahrt





# Bestandssituation – auf Höhe Hausnr. 30 (Bäckerei)

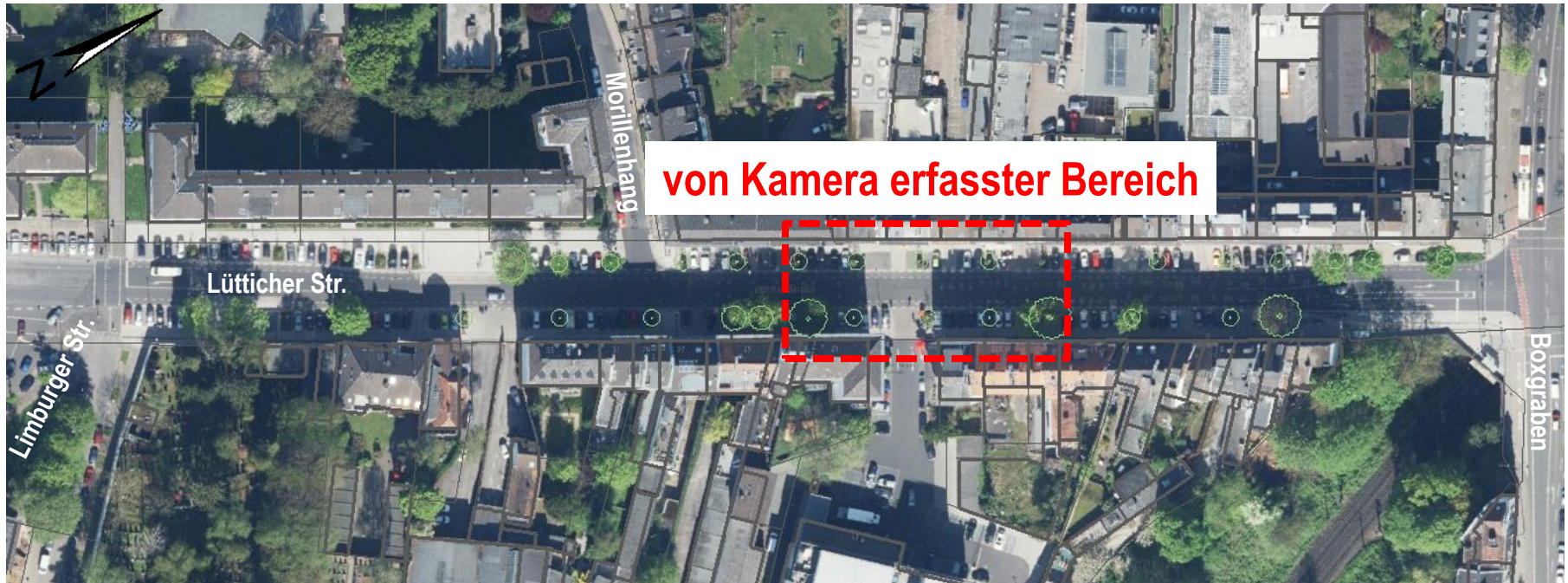


# Bestandssituation – Einmündung Morillenhang





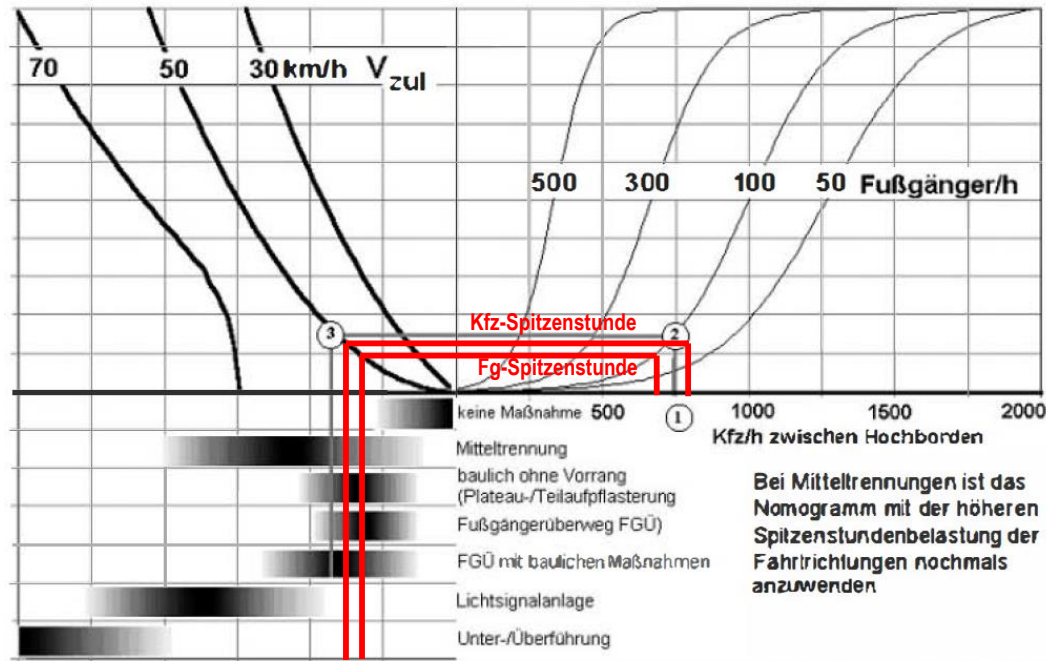
# Erhebung am 29.08.2019



- **Spitzenstunde Fußgänger: 13:15 – 14:15 Uhr**
  - › 98 querende Fußgänger
  - › 677 Kfz im Querschnitt
- **Spitzenstunde Kfz: 15:00 – 16:00 Uhr**
  - › 79 querende Fußgänger
  - › 788 Kfz im Querschnitt



# Bewertung der Erhebung



➔ Einsatzbereiche von **Querungsanlagen**;  
Richtlinien für die Anlage von Stadtstraßen (RASt)

Kfz/h \ Fg/h	0-200	200-300	300-450	450-600	600-750	über 750
0-50						
50-100		FGÜ möglich	FGÜ möglich	FGÜ empfohlen	FGÜ möglich	
100-150		FGÜ möglich	FGÜ empfohlen	FGÜ empfohlen		
über 150		FGÜ möglich				

➔ Einsatzbereiche von **Fußgängerüberwegen**;  
Richtlinien für die Anlage und Ausstattung von Fußgängerüberwegen (R-FGÜ)

# Variante 1a – baulich hergestellte Mittelinsel

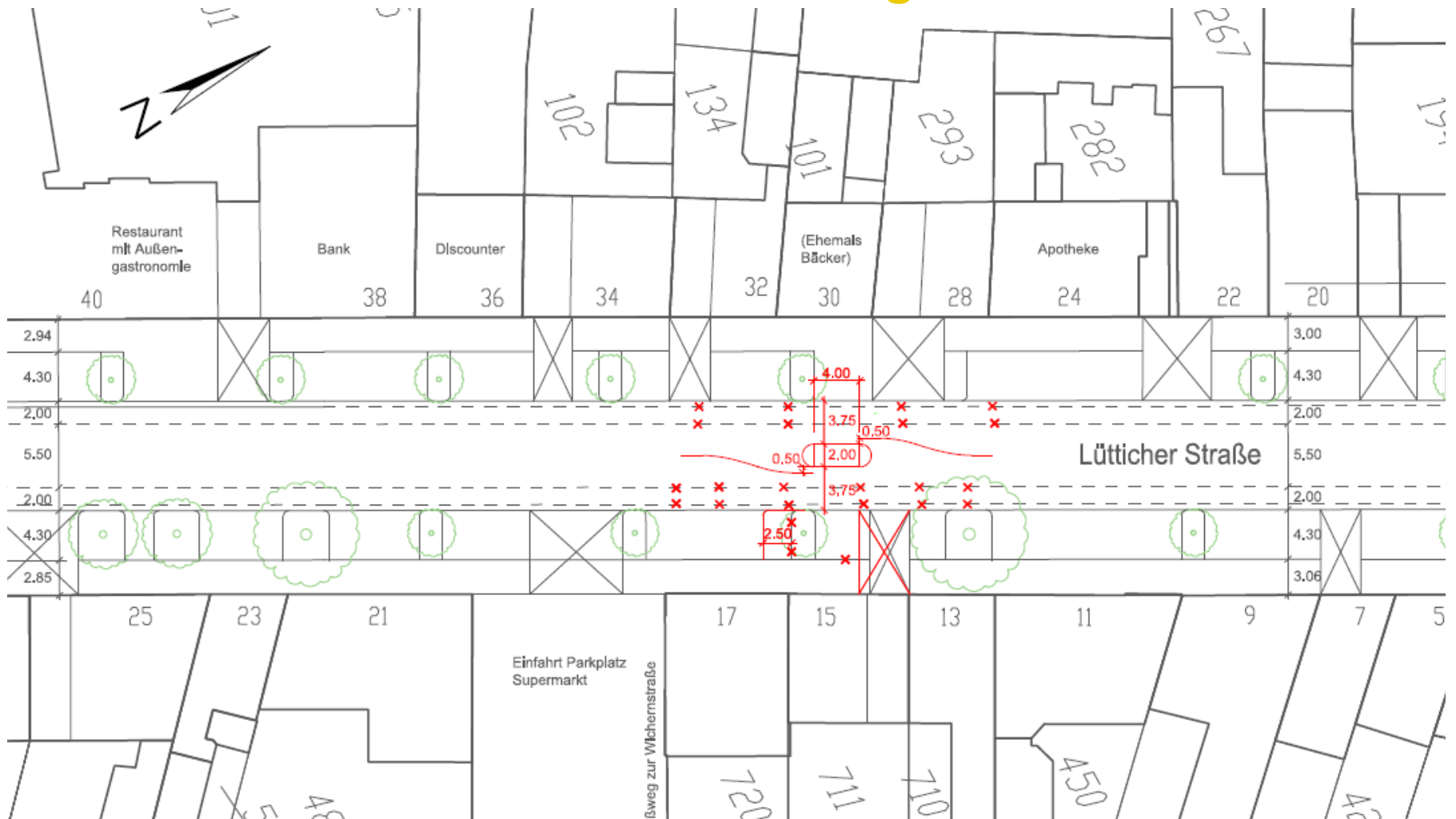


stadt aachen





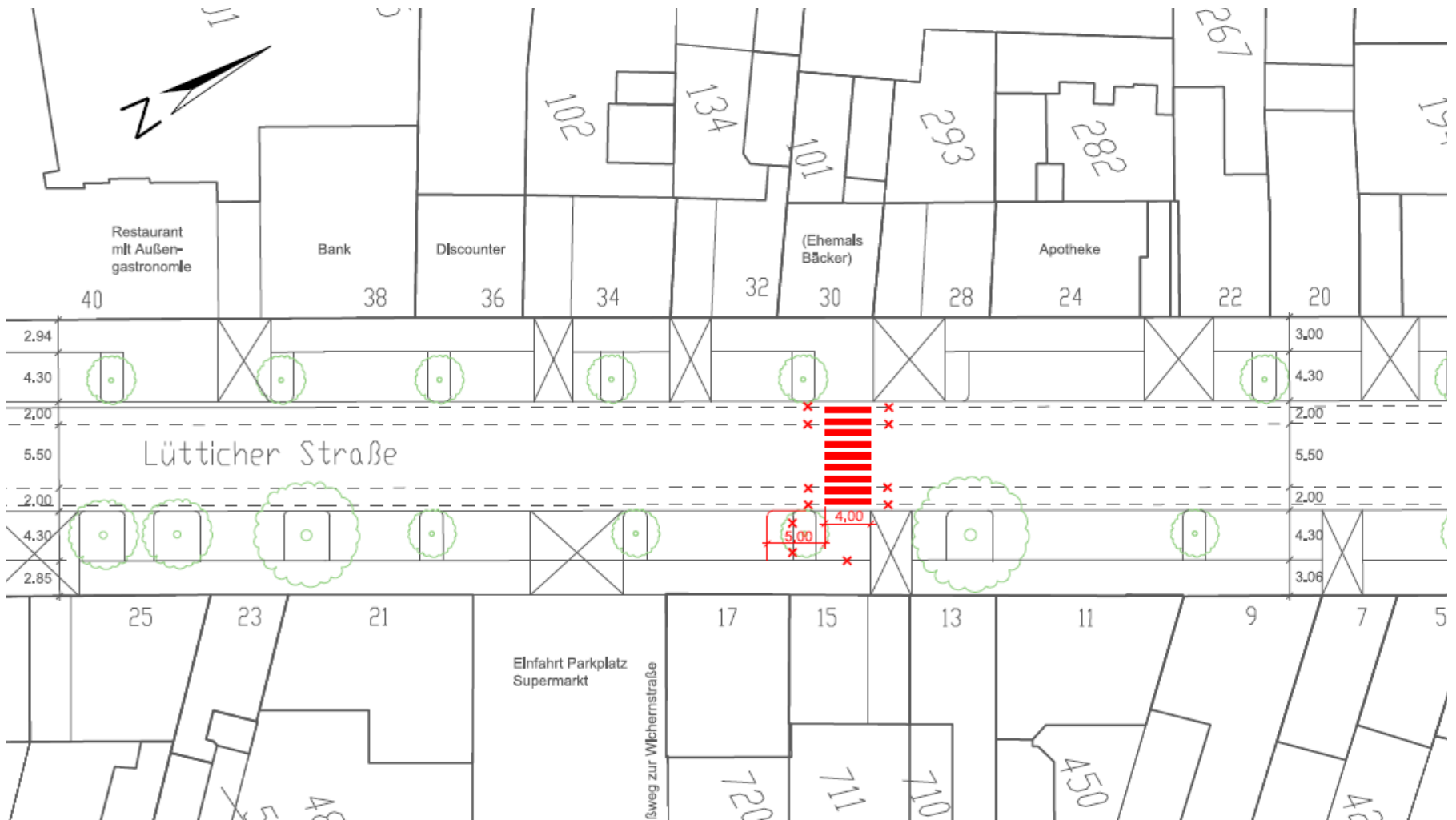
# Variante 1b – Mittelinsel als Fertigteil



stadt aachen



# Variante 2 – FGÜ auf Höhe Hausnr. 30

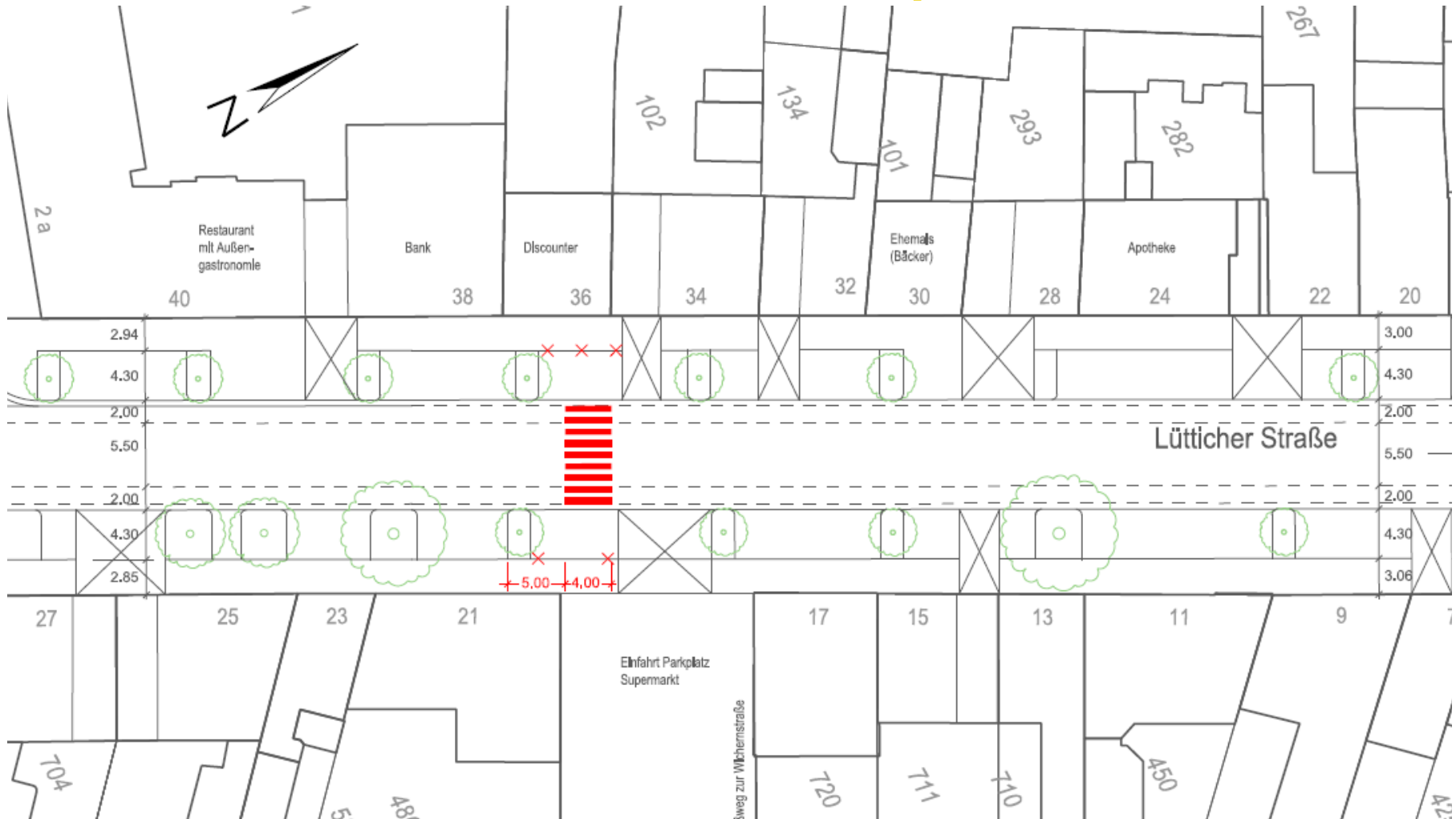


stadt aachen

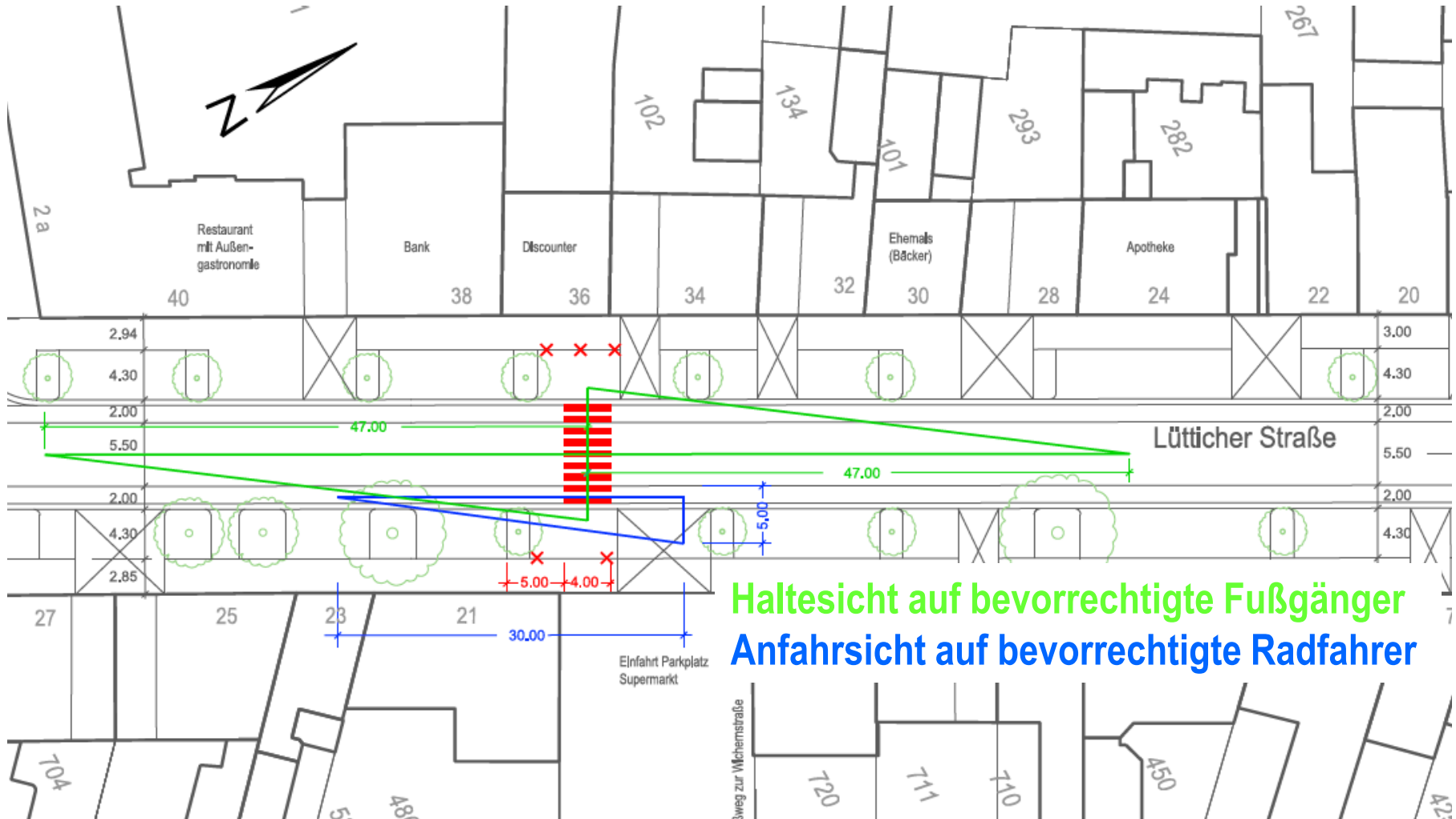




# Variante 3 – FGÜ auf Höhe der Supermarktzufahrt



# Variante 3 – Halte- und Anfahrtsfelder

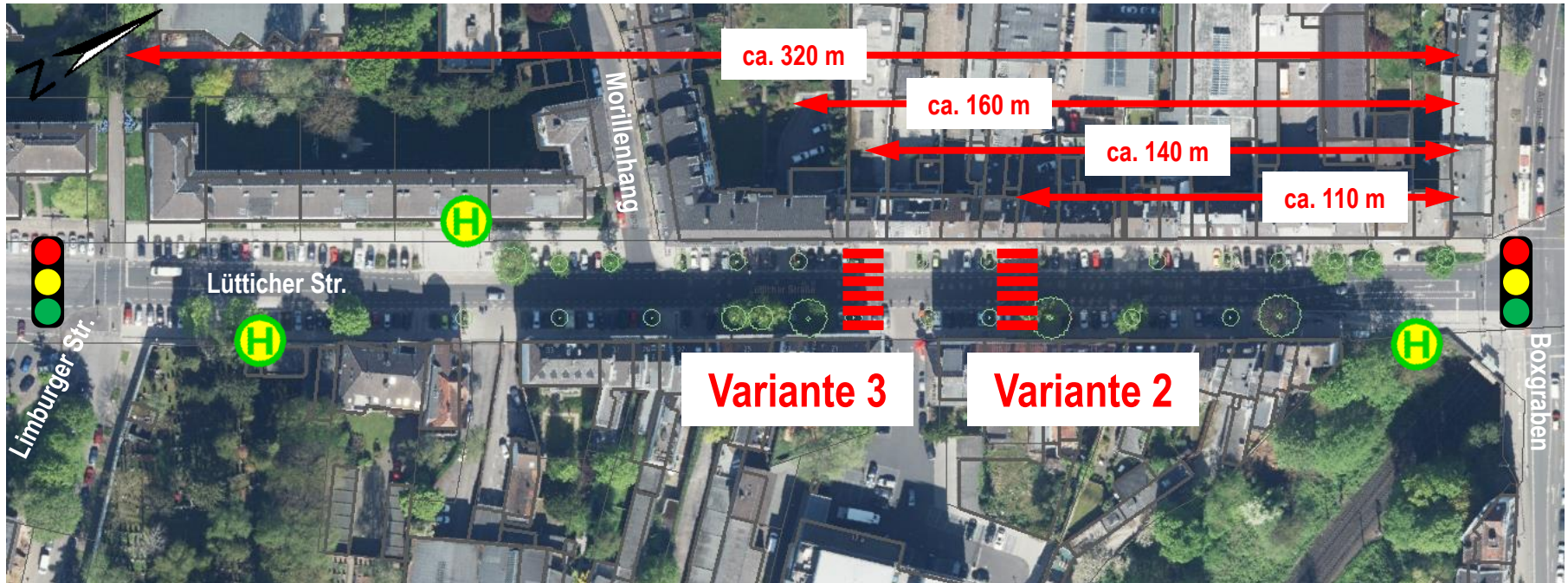




# Vorgaben der Richtlinien für die Anlage und Ausstattung von Fußgängerüberwegen (R-FGÜ)

- **FGÜ dürfen nicht angelegt werden in der Nähe von Lichtzeichenanlagen**
- **Halten Busse auf der Fahrbahn, so ist die Anordnung von FGÜ nur hinter der Haltestelle und nur dann zulässig, wenn**
  - › das Vorbeifahren an dem haltenden zuverlässig verhindert werden kann, z.B. durch Mittelinseln, und
  - › die Bushaltestelle in Gegenrichtung nicht ebenfalls am FGÜ liegt.

# Potenzielle Standorte für einen FGÜ (Zebrastreifen)



- **Nähe zur Lichtsignalanlage (LSA)**
  - › ca. 320 m zwischen LSA Limburger Straße und LSA Schanz
  - › Variante 2: 110 m Abstand zur LSA Schanz
  - › Variante 3: 140 m Abstand zur LSA Schanz

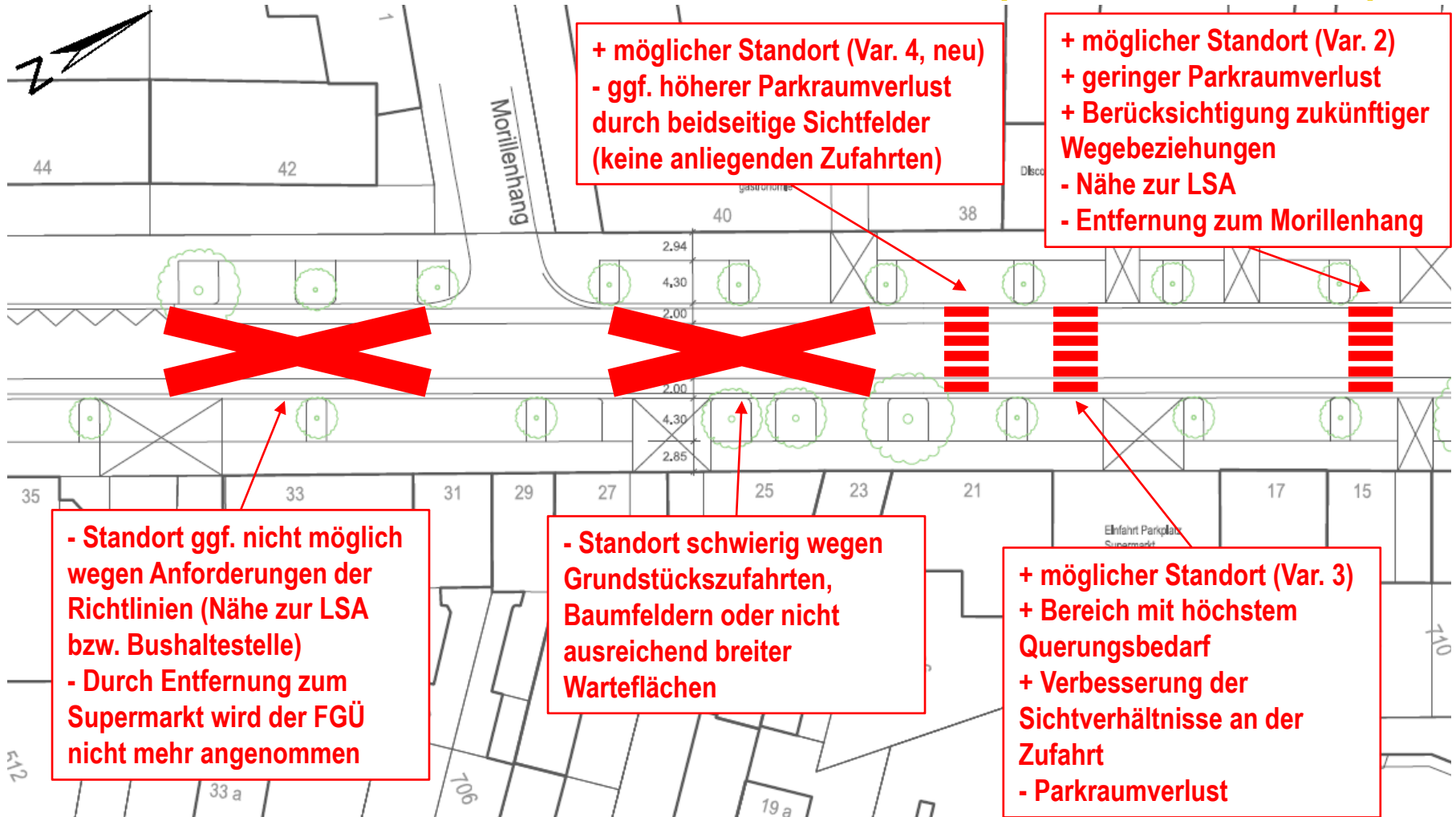
# Erhebung am 16.01.2020



- **Beobachtung im Zeitraum 13:30 – 14:30 Uhr: 114 Querungen gesamt**
  - › Im Bereich der Bushaltestelle Jüdischer Friedhof: 21 Fußgänger
  - › Im Bereich nördlich der Einmündung Morillengang: 19 Fußgänger
  - › Im Bereich der Supermarktzufahrt: 58 Fußgänger
  - › Unterer Bereich in Richtung Schanz: 16 Fußgänger



# Potenzielle Standorte für einen FGÜ (Zebrastreifen)



# Variantenvergleich

	<u>Variante 1a</u>	<u>Variante 1b</u>	<u>Variante 2</u>	<u>Variante 3</u>	<u>Variante 4 (neu)</u>
Typ:	Mittelinsel, baulich	Mittelinsel, Fertigteil	FGÜ	FGÜ	FGÜ
Lage:	Hausnr. 30	Hausnr. 30	Hausnr. 30	Zufahrt Supermarkt	Hausnr. 38
Querungsbedarf:	+	+	+	+++	++
Parkraumverlust:	3 PP	3 PP	3 PP	6 PP	6-7 PP
geschätzte Kosten:	15.700 €	5.000 €	31.700 €	35.300 €	grob 35.000 €
Weitere Vorteile:	kein Fußgänger- vorrang in LSA-Nähe	Flexibilität, Testphase, Wieder- verwendung	Keine Unter- brechung der Radverkehrs- anlagen	Verbesserung der Sicht- verhältnisse an Zufahrt	näher an der Einmündung Morillenhang

# Fazit

- **Ursprünglicher Verwaltungsvorschlag**
  - › Die Verwaltung empfiehlt nach Abwägung aller Vor- und Nachteile zunächst eine Beobachtungsphase mit Mittelinsel als Fertigteil.
- **Berücksichtigung der Empfehlung der Bezirksvertretung**
  - › Ein FGÜ südlich der Einmündung Morillengang bewertet die Verwaltung kritisch, da der Standort nicht richtlinienkonform ist (LSA, Bushaltestelle) und von vielen querenden Fußgängern nicht mehr angenommen wird.
  - › Für eine Umsetzung im näheren nördlichen Einmündungsbereich müsste wegen Platzmangel voraussichtlich ein Baum gefällt werden.
  - › Der dagegen unproblematische Standort vor Hausnr. 38 (Variante 4, neu) ist lediglich ca. 10 m von der vorgeschlagenen Variante 3 entfernt, die aber Vorteile in Hinsicht auf Querungshäufigkeit und Verbesserung der Sichtverhältnisse hat.



**Vielen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit!**